



# Universal-Verlag / München

(Zur Herbstmesse Bugra 2. Stock Stand 157/58)



## Überall Absatzkrise —

nur die „Bücher der Venus“ setzen ihren Siegeslauf fort!

## Wodurch erklärt sich dieser Erfolg?

Allein durch ihren Kunstwert!

**Wegweisend für die deutsche Erotik  
unerreicht an Reinheit und Schönheit  
vorbildlich als Kunstwerke  
sind heute anerkannt:**

**„Bücher der Venus“  
und  
„Bücher der Aphrodite“**

In spaltenlangen Aufsätzen, in Einzelbesprechungen hat die Presse die Schaffung dieser reinen deutschen Erotik durch Reinhold Eichacker, den „Dichter der Venus“, als eine literarische Tat im Kampfe gegen ausländische Schmutzliteratur bezeichnet.

Die Polizeibehörden vieler Großstädte mußten auf Denunziation eine Prüfung der beiden Serien einleiten, auf Grund der eingeholten Gutachten (in München begutachtete die Werke für die Staatsanwaltschaft ein Gymnasialprofessor) aber in jedem Falle das Verfahren einstellen.

Professor Dr. Karl Brunner vom Ministerium für Volkswohlfahrt teilte handschriftlich dem Herausgeber dieser echt deutschen, edlen und vornehmen Erotik der Schönheit seine Anerkennung mit und wünschte ihm Glück zu diesem Kampf um Reinheit und Schönheit erotischer Dichtung.

Meine Serien erbrachten somit den Beweis ihres literarischen Kunstwertes; jeder Buchhändler kann diese Kunstwerke bedenkenlos fördern.